

Gemeinde Schermbeck
Der Bürgermeister
Fachbereich 1

Sitzungsdatum: 09.06.2010
Sitzungsbeginn: 16.00 Uhr
Sitzungsort:
Sitzungszimmer Nr. 130 im Rathaus
46514 Schermbeck, Weseler Str. 2

Niederschrift

zur 3. Sitzung

des Kultur-, Schul- und Sportausschusses

des Rates der Gemeinde Schermbeck

Sitzungsdauer: 16.00 Uhr – 16.33 Uhr.

Anwesende: Mitglieder

vertreten durch / in Funktion als

CDU

-mit Stimmrecht5-

Franke,	Hildegard	Vorsitzende
Heuwing,	Andreas (skB)	
Hötting,	Christian	Nienhaus, Hermann
Neuenhoff,	Hildegard	
Oppenberg,	Marcell (skB)	Große-Ruiken, Hubert
Schulte-Bunert,	Volker	

SPD

-mit Stimmrecht-

Prus,	Rijntje	
Zimprich,	Eva-Maria (skB)	

USWG

-mit Stimmrecht-

Igel,	Burkhard	
-------	----------	--

FDP

-mit Stimmrecht-

Winterberg, Christel

GRÜNE

-mit Stimmrecht-

Krüger, Anja (skB)

Vertreter der Kirchen

-mit beratender Stimme -

Pfarrer Hilbricht, Christian

Diakon Haßlinghaus, Karl

Vertreter der Lehrerschaft

-mit beratender Stimme -

Hohmann, Norbert

Münnich-Zuckermann, Resi

Schmidt, Willi

Syed, Cordula

Gäste

Hillebrand-Bittner, Angelika

Kreises Wesel, Schulaufsicht

Ahrens, Klaus

Stv. Schulleiter Gesamtschule Schermbeck

Schütz, Rüdiger

Bildungsgruppe Bildung und Region, Bonn –Bad Godesberg; -anwesend bis einschl. TOP 7-

Verwaltung

Grüter, Ernst-Christoph

Bürgermeister

Koch, Friedhelm

Leiter Wirtschaftsförderung, Kulturstiftung Schermbeck

Freudenberg, Dorith

Wirtschaftsförderung, Kultur

Schmeing, Berthold

Fachbereich I, Schulverwaltung

Eickelschulte, Rainer

Schriftführer

Tagesordnung und Beschlussniederschrift

Öffentlicher Sitzungsteil

TOP

1. Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Franke stellt ohne Einwendungen seitens der Ausschussmitglieder die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Mit Hinweis auf die äußerst angespannte Haushaltslage der Gemeinde Schermbeck sieht Herr Dr. Igel die Notwendigkeit, zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9 eine getrennte Abstimmung über die Zuschüsse aus den Gemeindemitteln und aus den Spenden der Verbands-Sparkasse Wesel. Er bewerte die Vereinszuschüsse aus Gemeindemitteln als freiwillige Ausgaben, welche einer Überprüfung bedürften.

Ohne Einwendungen seitens der Ausschussmitglieder kündigt Frau Franke an, zu diesen Tagesordnungspunkten die Beschlüsse mit dieser Trennung zur Abstimmung zu stellen.

Die vorliegende Tagesordnung wird daraufhin einstimmig durch den Ausschuss festgestellt.

3. Feststellung von Ausschließungsgründen (§ 31 GONW)

Frau Franke erklärt ihre Befangenheit zu TOP 9.

Weitere Ausschließungsgründe werden nicht angezeigt bzw. festgestellt.

4. Bestellung des Schriftführers

Zum Schriftführer wird Herr Eickelschulte einstimmig durch den Ausschuss bestellt.

5. Mitteilungen

Öffentliche Mitteilungen erfolgen nicht.

6. Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern im Kultur-, Schul- und Sportausschuss des Rates der Gemeinde Schermbeck

- vergleiche Vorlagen Nr. 00072KSSA/2010 -

Frau Franke führt als Ausschussvorsitzende die (stv.) Ausschussmitglieder Schwiese und Haßlinghaus als sachkundige Bürger/innen in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Während die Ausschussvorsitzende die nachfolgende Eidesformel vorspricht, bekunden die vorgenannten sachkundigen Bürger/innen durch Erheben von den Sitzplätzen ihre Zustimmung zu diesem Verpflichtungseid: „Ich verpflichte mich, dass ich die Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde Schermbeck erfüllen werde.“

7. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Schermbeck für den Zeitraum 2010 – 2015 mit Ausblick bis 2021/22

- vergleiche Vorlagen Nr. 00065KSSA/2010 -

Frau Hillebrand-Bittner gibt als Schulaufsicht für die Schermbecker Grundschulen zu bedenken, dass sich die Zuweisung von Lehrerstellen durch die Bezirksregierung nicht an der tatsächlichen Zügigkeit in den Grundschulen ausrichte, sondern an einem Richtsatz für die Klassenstärke. Würde die Verteilung der Schüleranmeldungen auf die beiden Schermbecker Grundschulen nicht die auf Landesebene angestrebte Regelklassenstärke berücksichtigen und stattdessen über eine geringere Klassenstärke die Bildung zusätzlicher Klassenzüge erfordern, erhöhe sich hierdurch zwar die Anzahl der insgesamt zu erteilenden Schulstunden, die Anzahl der zugewiesenen Lehrer erhöhe sich hierdurch aber nicht. Vor diesem Hintergrund rege sie an, kommunalpolitisch langfristige und ganzheitliche Aspekte einzubeziehen und mit Vorgaben zur Zügigkeit der Schulen den effektiven Einsatz des Lehrpersonals durch ausreichende Klassenstärken zu fördern. Dies sichere zudem den Erhalt der Grundschulen.

Herr Große-Ruiken sieht mit Blick auf die aktuellen Schülerzahlen keine Notwendigkeit, schon zum gegenwärtigen Zeitpunkt über Vorgaben zur Zügigkeit für die Grundschulen zu entscheiden. Die Erkenntnisse aus dem nächsten Anmeldeverfahren könnten abgewartet werden. Seine Fraktion befürworte zudem die Verabschiedung des vorliegenden Schulentwicklungsplanes in dieser Sitzung.

Herr Prof. Dr. Igel sieht einen Zusammenhang zwischen der Entscheidung für die Verabschiedung der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes und den Vorgaben zur Zügigkeit an den Schermbecker Grundschulen. Erst mit einer entsprechenden Erweiterung des Beschlusssentwurfes sehe er die Möglichkeit, der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zuzustimmen

Auf Antrag von Herrn Prof. Dr. Igel stellt Frau Franke folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Beschluss: (als Empfehlung an den Gemeinderat)

Der Schulentwicklungsplan der Gemeinde Schermbeck wird nach Maßgabe der Fortschreibung 2010, aufgestellt durch die Projektgruppe "Bildung und Region" aus Bonn, fortgeschrieben (§ 80 Abs. 1 Schulgesetz (SchulG)). Dem Kultur-, Schul- und Sportausschuss ist im Jahr 2010 die Thematik „Zügigkeit an den Schermbecker Grundschulen“ zur konkretisierenden Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig gem. Beschlussvorschlag

8. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine (Mitgliedsvereine des Gemeindefortschreibungsverbandes) im Haushaltsjahr 2010

- vergleiche Vorlagen Nr. 00068KSSA/2010 -

Herr Prof. Dr. Igel beantragt für die USWG-Ratsfraktion gemäß § 12 Abs. 7 der Geschäftsordnung die Aufnahme der nachfolgenden Stellungnahme in das Sitzungsprotokoll zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9:

„1. Die USWG stimmt den Verteilungsvorschlägen für die Spendengelder der Verbands-Sparkasse an die Vereine und Gruppen zu. Hierbei handelt es sich ausnahmslos um zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen berechnete, also gemeinnützige Gruppierungen. Die ausgezahlten Gelder gehen nicht zu Lasten des Haushaltes der Gemeinde.

2. Die USWG sieht sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht in der Lage, sich zustimmend zur Verteilung von gemeindeeigenen Geldern zu äußern, weil § 82 der Gemeindeordnung NRW (Stand 24.06.2008) die Ausführung eines positiven Beschlusses bei einer vorläufigen Haushaltsführung nicht zulässt. Dieser TOP soll wieder vorgelegt werden, wenn die Ausführung zulässig ist.“

Auf Hinweis von Herrn Koch wird in den Beschlussentwurf zur Verteilung der Zuschüsse aus kommunalen Finanzmitteln ein Haushaltsvorbehalt aufgenommen.

Beschluss:

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss des Rates der Gemeinde Schermbeck beschließt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Bereitstellung des kommunalen Anteils die mit der Anlage 00068KSSA.1/2010 für das Jahr 2010 vorgeschlagene Zuschussverteilung an die Mitgliedsvereine des Gemeindepportverbandes Schermbeck e. V. mit folgendem Zuschussanteil:

Gemeinde Schermbeck 2.344,00 €

Abstimmungsergebnis -keine Stimmabgabe durch Herrn Prof. Dr. Igel-:
Einstimmig gem. modifiziertem Beschlussvorschlag

Beschluss:

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss des Rates der Gemeinde Schermbeck beschließt die mit der Anlage 00068KSSA.1/2010 für das Jahr 2010 vorgeschlagene Zuschussverteilung an die Mitgliedsvereine des Gemeindepportverbandes Schermbeck e. V. mit folgendem Zuschussanteil:

Verbands-Sparkasse Wesel: 10.956,00 €

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig gem. modifiziertem Beschlussvorschlag

Nachdem Frau Franke die Sitzungsleitung niedergelegt und den für die Ausschussmitglieder vorbehaltenen Teil des Sitzungsraumes verlassen hat, übernimmt Herr Prof. Dr. Igel die Sitzungsleitung.

9. Gewährung von Zuschüssen an andere Gruppen (Sportvereine, Musikvereine, sonstige Gruppen und Kirchengemeinden) im Haushaltsjahr 2010

- vergleiche Vorlagen Nr. 00067KSSA/2010 -

Beschluss:

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss des Rates der Gemeinde Schermbeck beschließt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Bereitstellung des kommunalen Anteils die mit der Anlage 00067KSSA.1/2010 für das Jahr 2010 vorgeschlagene Zuschussverteilung an Schermbecker Sportvereine, Musikvereine, sonstige Gruppen und Kirchengemeinden mit folgendem Zuschussanteil:

Gemeinde Schermbeck: 1.880,00 €

Abstimmungsergebnis -keine Stimmabgabe durch Herrn Prof. Dr. Igel-:
Einstimmig gem. modifiziertem Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss des Rates der Gemeinde Schermbeck beschließt die mit der Anlage 00067KSSA.1/2010 für das Jahr 2010 vorgeschlagene Zuschussverteilung an Schermbecker Sportvereine, Musikvereine, sonstige Gruppen und Kirchengemeinden mit folgendem Zuschussanteil:

Verbands-Sparkasse Wesel: 14.044,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig gem. modifiziertem Beschlussvorschlag.

Frau Franke nimmt wieder in dem für die Ausschussmitglieder vorgesehen Teil des Sitzungsraumes Platz und leitet den weiteren Sitzungsverlauf.

10. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

TOP

11. Mitteilungen

....

12. Fragestunde für Ausschussmitglieder

...

- Franke -
Vorsitzende

- Eickelschulte -
Schriftführer